



Risk Engineering – wichtiger denn je

Cyber, Strommangellage, Lieferkettenprobleme und Betriebsunterbrechung – die Herausforderungen für Unternehmen sind gegenwärtig vielfältiger denn je und wandeln sich stetig. Und damit auch die Risikolandschaft. Das Allianz Risk Engineering hilft den Kunden dabei, deren Risiken optimal zu bewältigen. Eine umfassende Risikoanalyse ist der erste Schritt zu einer passenden Lösung: Risikoerkennung, Risikobeurteilung und nachhaltige Risikobewältigung. Daraus ergibt sich ein effizientes und kontinuierliches Risk Management für Unternehmen. So können betriebliche Rückschläge verringert und Einsparmöglichkeiten genutzt werden.



David Henzi

David Henzi leitet seit 2019 das Risk Engineering bei der Allianz-Suisse. Mit seinem fünfköpfigen Team unterstützt er interne wie auch externe Kunden zu Risikofragen aller Art. Neben der Erstellung von individuellen Haft- und Sachrisikobeurteilungen interessieren ihn auch globale Risikothemen wie Emerging Risks, Supply-Chain, Silent-Risks, u.a. seit jeher. In seinen früheren Jobs arbeitete David als Casualty Senior Risk Engineer bei der Swiss Re, als Projektmanager in der Einzel- und Großhandelsbranche, als Sicherheitsberater

und als Assistent in einem Sicherheitslabor. Neben seinem Master in Umweltwissenschaften ETH absolvierte David ein CAS General Corporate Management an der Uni Zürich, einen CAS Risk and Safety an der ETH und hat den Titel als Sicherheitsingenieur für Arbeitssicherheit (EKAS).

Kontakt: Thargye Gangshontsang

Website: www.allianz.ch